

Einlagiger Kalk-Zement-Haftputz für Fassaden und Feuchträume

Normalputzmörtel GP CS II gemäß DIN EN 998-1

- der universelle Klassiker für alle Fälle
- Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)
- Putzdicke: ≥ 5 mm



ANWENDUNGEN

- zum Filzen
- Filzputz mit Putzdicken von 5 mm bis 20 mm (ab 10 mm 2-lagig)
- als Unterputz für Edelputze, keramische Fliesen oder Farbanstriche
- als Feinputz auf ausreichend verfestigten Grundputzen auf Zementbasis
- für Balkonbrüstungen (mit entsprechender Abdeckung)
- für Ausbesserungs- und Beiputzarbeiten
- für Wand- und Deckenflächen aus Beton und Mauerwerk
- nicht geeignet für hochwärmedämmendes Mauerwerk, z. B. Leichthochlochziegel-, Porenbeton- oder Leichtbetonmauerwerk
- für außen und innen

EIGENSCHAFTEN

- filzbar
- leichte Verarbeitung
- hoher Haftverbund
- einfache Handverarbeitung
- mineralisch

ZUSAMMENSETZUNG

- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1 sowie DIN EN 459-1, gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 12139, Additive zur besseren Untergrundhaftung, Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

Allgemein	<ul style="list-style-type: none">■ normales und schweres Mauerwerk■ Normalbeton
Beschaffenheit / Prüfungen	<ul style="list-style-type: none">■ Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1 sowie die Putznorm DIN 18550 zu beachten.■ Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none">■ Putzgrund vor der Verarbeitung vornässen.■ Stark saugende Putzgründe mit quick-mix ABS Aufbrennsperre oder HAGALITH HAG-AS Aufbrennsperre vorbehandeln.■ Glatt geschalte Betonflächen mit quick-mix PHG Putzhaftgrund vorbehandeln.

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.■ Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln. Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen", herausgegeben vom Bundesverband Ausbau und Fassade, beachten.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none">■ Von Hand mit Aufziehbrett oder Stahltraufel aufziehen.■ Die Putzdicke beträgt 5 - 20 mm. Bei Putzdicken größer 10 mm zweilagig putzen.■ Fläche mit geeignetem Werkzeug, z. B. Kartätsche oder Glätter, ebnen und zeitgerecht filzen.■ Bei zweilagiger Arbeitweise die erste Putzlage vor dem Erhärten mit dem Putzkamm gleichmäßig aufrauen. Putzflächen je nach Untergrund und Witterung ggf. nachnässen.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ Putzflächen können, abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrunds und den Witterungsbedingungen, ca. 3-4 Stunden nach dem Auftragen gefilzt werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.■ Zur Vermeidung eines zu schnellen Wasserentzuges bei hohen Temperaturen sollte die Putzfläche mindestens 3 Tage feucht gehalten werden.■ Geschlossene Räume nach dem Putzen ausreichend belüften.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

LIEFERFORM

- 20 kg/Sack
- 40 kg/Sack

LAGERUNG

- Trocken und sachgerecht lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 6,5 kg/m² bei 5 mm Putzdicke
- Ergiebigkeit: ca. 15 l Nassmörtel pro 20-kg-Sack, ca. 30 l Nassmörtel pro 40-kg-Sack

Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und des Auftragsverfahrens. Genauen Wert durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Normalputzmörtel GP
Kategorie	CS II
Körnung	0-0,5 mm
Wasserbedarf	ca. 4,25 l pro 20kg-Sack; ca. 9,5 l pro 40kg-Sack
Druckfestigkeit	1,5 - 5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	W _c 1 gemäß EN 998-1
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	15/35 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat.} für P=50%	≤ 0,82 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.quick-mix.de.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.